



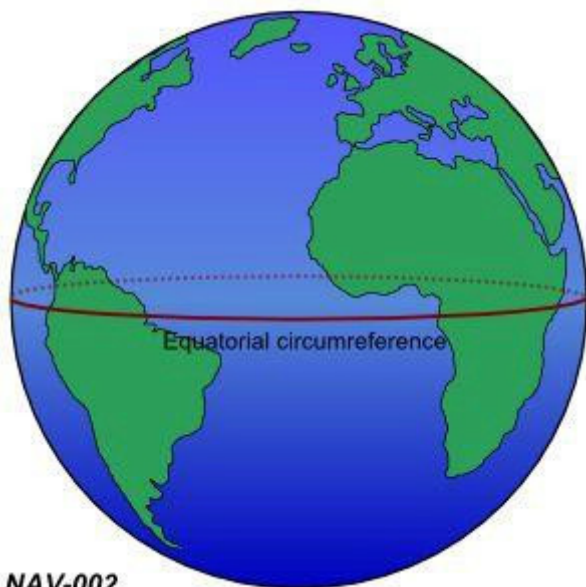
NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welcher Faktor begrenzt in der aerostatischen Praxis die absolut maximal erzeugbare Auftriebskraft eines gegebenen Heißluftballons an einem heißen Sommertag?

- a) Die maximal zulässige Betriebstemperatur des Hüllenmaterials (oft um 120°C bis 130°C).
- b) Der maximale Druck, der vom Brenner erzeugt werden kann.
- c) Das Volumen der Gasflaschen.
- d) Die Reißfestigkeit der Kronenseile.

02. Der Umfang der Erde am Äquator beträgt ungefähr... Siehe Bild (NAV-002)



NAV-002

- a) 10.800 km.
- b) 40.000 NM.
- c) 12.800 km.
- d) 21.600 NM.

03. Der Begriff "Flugplatzhöhe" (aerodrome elevation) ist gemäß ICAO Annex 14 definiert als...

- a) Der höchste Punkt der Landefläche.
- b) Der tiefste Punkt der Landefläche.
- c) Der höchste Punkt auf dem Vorfeld.
- d) Der Durchschnittswert der Höhe des Rollfeldes.



04. Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- a) Die Dichte der Hüllenluft wird größer mit zunehmendem Umgebungsdruck
- b) Die Dichte der Hüllenluft ist geringer als die der umgebenden Luft, wenn die Temperatur geringer ist als die Umgebungstemperatur.
- c) Die Dichte der Hüllenluft wird geringer mit abnehmender Umgebungstemperatur
- d) Die Dichte der Hüllenluft ist geringer als die der umgebenden Luft, wenn die Temperatur größer ist als die Umgebungstemperatur.

05. Sie befinden sich im Luftraum G und möchten in den Luftraum E (darüber liegend) einfliegen. Benötigen Sie dafür eine Freigabe der Flugsicherung?

- a) Ja, immer.
- b) Ja, aber nur an Wochenenden.
- c) Nein, Luftraum E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem VFR-Flüge jedoch keiner Freigabe und keiner ständigen Funkverbindung bedürfen (sofern es keine TMZ ist).
- d) Nein, Luftraum E ist ein unkontrollierter Luftraum.

06. Beim Start eines Heißluftballons steht in 360 m Entfernung ein Hindernis von 40 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 3 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,1 m/s
- b) 1,5 m/s
- c) 2,0 m/s
- d) 2,5 m/s

07. Womit hat der Ballonführer beim Abstieg zur Landung in stark unterkühlte, bodennahe Luftschichten zu rechnen?

- a) Plötzliche Änderung der Fahrt.
- b) Ballon beginnt zu steigen.
- c) Starkes Durchfallen beim Eintauchen in die kühlen Luftschichten.
- d) Aufschwimmen auf der kalten Luftschicht.



08. Wie sollte bei Funkausfall in kontrolliertem Luftraum gehandelt werden?

- a) Weiter einfliegen.
- b) Veröffentlichte Verfahren befolgen, Verkehr beobachten und sichere Landung erwägen.
- c) Transponder ausschalten.
- d) Problem ignorieren.

09. Welche Mindesthöhe über Grund oder Wasser ist bei Sichtflügen (VFR) abseits von Ortschaften generell einzuhalten?

- a) 500 ft (150 m).
- b) 1.000 ft (300 m).
- c) 150 ft (50 m).
- d) 300 ft (100 m).

10. Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?

- a) OBTC
- b) OST
- c) OBST
- d) OBS

11. In der Bundesrepublik Deutschland muss jeder Pilot bei der zuständigen Stelle Änderungen seiner persönlichen Daten (z.B. Wohnortwechsel) melden. An wen?

- a) An die lizenzführende Stelle (z.B. die zuständige Landesluftfahrtbehörde).
- b) An die Deutsche Flugsicherung (DFS).
- c) An das zuständige Luftfahrt-Bundesamt, Abteilung Flugsicherung.
- d) An die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU).

12. Was ist bei einer Inversion für die Leistungsplanung möglich?

- a) Die Tragkraft wird unabhängig von Temperatur.
- b) Inversionen betreffen nur Segelflugzeuge.
- c) Brennstoff wird wirkungslos.
- d) Steig- und Sinkverhalten können sich durch Temperatur- und Dichteänderungen deutlich ändern.



13. Eine Verdopplung des Drucks eines trockenen Gases bei konstanter Temperatur bewirkt eine Veränderung des Volumens...

- a) Auf das Doppelte.
- b) Auf das Vierfache.
- c) Auf die Hälfte.
- d) Auf ein Viertel.

14. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten

15. Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?

- a) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- b) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- c) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
- d) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind

16. Welche Wirkung hat eine höhere Nutzlast bei gleichem Ballon?

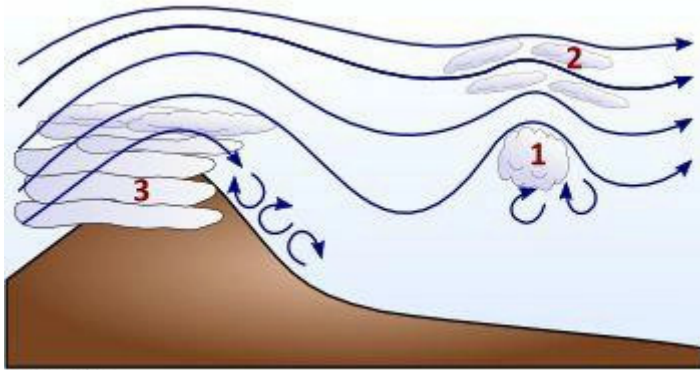
- a) Es ist mehr Hüllentemperatur bzw. weniger Reserve verfügbar.
- b) Die erforderliche Temperatur sinkt.
- c) Die Hülle wird größer.
- d) Die Sinkrate wird immer null.

17. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

- a) Flache Wüstengebieten
- b) Gebirgiges und bewachsenes Land
- c) Stark bewachsenes, flaches Land
- d) Ozeanische Bereiche



18. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).



MET-001

- a) Cumulonimbus
- b) Altostratus castellanus
- c) Altostratus lenticularis
- d) Nimbostratus

19. In welcher Situation ist der Transpondercode 7600 zu setzen?

- a) Entführung
- b) Funkausfall
- c) Wolkeneinflug
- d) Notfall

20. Was wird durch einen roten Strich auf der Hüllen-Thermometerskala mit Analoganzeige markiert?

- a) Die Start-Temperatur
- b) Den empfohlenen Betriebswert
- c) Den minimal zulässigen Wert
- d) Den maximal zulässigen Wert



21. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein?

- a) 60 min.
- b) 180 min.
- c) 12 min.
- d) 90 min.

22. Warum ist die Untergrenze der Wolken für Ballonfahrten relevant?

- a) Sie ändert die Hüllengröße.
- b) Sie begrenzt sichere Höhenwahl, Sicht und Hindernisfreiheit.
- c) Sie bestimmt den Brennstofftyp.
- d) Sie ersetzt die Karte.

23. Was ist bei einer Fahrt nahe kontrolliertem Luftraum erforderlich?

- a) Freigaben, Funk, Transponderanforderungen und Ausweichoptionen rechtzeitig klären.
- b) Einfach einfahren.
- c) Nur den Wind beobachten.
- d) Funk ausschalten.

24. In welcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen?

- a) Windkarte
- b) GAFOR
- c) Radarbild
- d) Satellitenbild

25. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

- a) Bis 10 Kilometer
- b) Ab 5 Kilometer
- c) Ab 10 Kilometer
- d) Bis 5 Kilometer



26. Welche Sichtflugmindestbedingungen (VMC) gelten für Ballone im Luftraum G unterhalb von 3.000 ft AMSL oder 1.000 ft AGL?

- a) Mindestens 1,5 km Flugsicht, frei von Wolken und ständige Erdsicht.
- b) 8 km Flugsicht, 1.000 ft vertikaler Wolkenabstand.
- c) 5 km Flugsicht und ständige Erdsicht.
- d) Sichtweiten sind nicht vorgeschrieben, solange der Boden sichtbar ist.

27. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

- a) 12.000 Fuß
- b) 5.000 Fuß
- c) 22.000 Fuß
- d) 7.000 Fuß

28. Wie verlaufen Längengrade (Meridiane) auf dem Globus?

- a) Vom geografischen Nordpol zum geografischen Südpol.
- b) Immer exakt parallel zum Äquator.
- c) Entlang des magnetischen Äquators.
- d) Im Abstand von 60 NM spiralförmig um die Erde.

29. Welches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

- a) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung
- b) Schauer und Gewitter
- c) Frontales Wettergeschehen
- d) Stabilisierung und Wetterberuhigung

30. Warum ist die Befestigung der Gasflaschen wichtig?

- a) Sie erhöht den Auftrieb.
- b) Lose Flaschen können Personen, Korb und Leitungen gefährden.
- c) Sie ersetzt die Dichtheitsprüfung.
- d) Sie senkt die Hüllentemperatur.



31. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

- a) Zu viel anzeigt.
- b) Gar nichts anzeigt.
- c) Stark belastet wird.
- d) Zu wenig anzeigt.

32. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

- a) D, f, g.
- b) A, b, c, e, f.
- c) A, b, e, g.
- d) B, c, d, e, f, g.

33. Welche Aussage zu Alkohol ist richtig?

- a) Subjektives Wohlbefinden reicht immer aus.
- b) Kleine Mengen verbessern die Stresskontrolle.
- c) Alkohol ist bei Ballonfahrten nicht flugrelevant.
- d) Alkohol kann Schlafqualität, Reaktion und Entscheidungsfähigkeit auch nach dem Abbau beeinträchtigen.

34. Wie verändert sich der Zuwachs an Tragfähigkeit, wenn die Hüllenluft um dieselbe Temperaturdifferenz erhitzt wird?

- a) Nimmt mit der Höhe zu.
- b) Nimmt mit der Ballonmasse zu.
- c) Nimmt mit der Höhe ab.
- d) Nimmt mit dem Absinken ab.

35. Was ist die größte Gefahr, wenn ein Heißluftballon in die Nähe von Hochspannungsleitungen gerät?

- a) Die Instrumente an Bord könnten durch das elektromagnetische Feld gestört werden.
- b) Die Hülle könnte durch den induzierten Wind der Leitungen abgelenkt werden.
- c) Ein Kurzschluss durch Kontakt mit den Leitungen, was zu einem Brand oder einem tödlichen Stromschlag für die Insassen führen kann.
- d) Der Funkverkehr fällt im Umkreis von 100 Metern komplett aus.



36. Beim Start eines Heißluftballons steht in 480 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 0,9 m/s
- b) 1,8 m/s
- c) 1,3 m/s
- d) 2,3 m/s

37. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

- a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

38. Wie lässt sich die Fahrtrichtung eines Ballons praktisch beeinflussen?

- a) Durch dauerhaftes Ziehen am Parachute.
- b) Durch Schub des Brenners.
- c) Durch Wahl unterschiedlicher Höhen mit unterschiedlichen Windrichtungen.
- d) Durch Vergrößern der Korbfläche.

39. Sie planen eine Ballonfahrt. Der Wind in Ihrer geplanten Fahrhöhe weht konstant mit 15 Knoten. Wie groß ist die Distanz, die Sie in 40 Minuten Fahrtzeit über Grund theoretisch zurücklegen?

- a) 15 NM.
- b) 10 NM.
- c) 6 NM.
- d) 20 NM.

40. Optische Täuschungen werden meist ausgelöst durch...

- a) Farbenblindheit.
- b) Schnelle Augenbewegungen.
- c) Fehlinterpretationen im Gehirn.
- d) Binokulares Sehen.



41. Wie wirkt höhere Startplatzhöhe auf die Tragkraft?

- a) Sie erhöht die Tragkraft immer.
- b) Sie hat keinen Einfluss.
- c) Sie verringert die verfügbare Tragkraft.
- d) Sie ersetzt Brennstoffreserve.

42. Was ist eine unmittelbare Folge stärkerer Thermik für einen Ballon?

- a) Vertikalbewegungen und Turbulenz können zunehmen.
- b) Der Ballon fährt steuerbar gegen den Wind.
- c) Die Hüllentemperatur wird automatisch konstant.
- d) Der Brenner darf nicht mehr benutzt werden.

43. Sie überfliegen die 'Transition Altitude' (Übergangshöhe) im Steigflug. Wie muss der Höhenmesser standardmäßig eingestellt werden?

- a) Auf das lokale QNH.
- b) Die Subskala ist auf den Standarddruck von 1013,25 hPa einzustellen (QNE).
- c) Auf QFE des Startplatzes.
- d) Er wird nicht verstellt.

44. Welche Gefahr besteht bei Gewitter in der Umgebung?

- a) Bessere Sicht.
- b) Ruhigere Luft.
- c) Geringerer Wind.
- d) Starke Böen, Windscherung, Niederschlag und Blitzschlaggefahr.

45. Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird?

- a) Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.
- b) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.
- c) Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.
- d) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.



46. Welche zusätzliche Bedingung muss ein BPL-Inhaber erfüllen, um Passagiere in einem Heißluftballon befördern zu dürfen?

- a) Er muss innerhalb der letzten 180 Tage mindestens 3 Auffahrten als PIC in einem Ballon durchgeführt haben (oder 1 Fahrt unter Aufsicht eines FI).
- b) Er muss innerhalb der letzten 90 Tage mindestens 10 Auffahrten durchgeführt haben.
- c) Er benötigt zwingend ein Medical der Klasse 1.
- d) Er muss mindestens 21 Jahre alt sein.

47. Was beschreibt der Begriff "Deviation" (Ablenkung) im Zusammenhang mit einem Magnetkompass?

- a) Den lokalen Winkelfehler des Kompasses, der durch magnetische Felder des Luftfahrzeugs selbst (z.B. Stahlflaschen, Elektronik) verursacht wird.
- b) Die erdmagnetische Differenz zwischen rechtweisend Nord und magnetisch Nord an einem bestimmten Ort.
- c) Das mechanische Hängenbleiben der Kompassnadel bei Beschleunigung.
- d) Die Anpassung des magnetischen Kurses an die Winddrift.

48. Welche Funktion hat der Kronenring (Crown Ring)?

- a) Er fasst die vertikalen Lastgurte am oberen Pol der Hülle zusammen.
- b) Er hält den unteren Füllansatz (Scoop) offen.
- c) Er dient als Halterung für die Brenner.
- d) Er reguliert den Gasfluss im Hauptbrenner.

49. Wozu dient das Kronenseil (Crown Line)?

- a) Um die Hülle beim Aufrüsten und Entleeren am Boden zu stabilisieren.
- b) Um das Parachute-Ventil während der Fahrt zu betätigen.
- c) Um den Ballon um die Hochachse zu drehen.
- d) Um den Ballon an einem Fahrzeug festzubinden.

50. Welche der folgenden Symptome können auf Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) hinweisen?

- a) Gelenkschmerzen in den Knien und Füßen
- b) Blaue Flecken am ganzen Körper
- c) Bläuliche Verfärbung von Lippen und Fingernägeln
- d) Muskelkrämpfe im oberen Bereich des Körpers



51. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

- a) 80 min
- b) 98 min
- c) 90 min
- d) 105 min

52. Welches Land stellt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis) aus?

- a) Das Land, in dem das Luftfahrzeug hergestellt wurde
- b) Das Land, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist
- c) Das Land, in dem die Nachprüfung durchgeführt wurde
- d) Das Land, in dem der Besitzer seinen Hauptwohnsitz hat

53. Warum ist Dehydrierung bei Heißluftballonfahrten besonders kritisch?

- a) Sie kann Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Entscheidungsqualität verschlechtern.
- b) Sie verbessert die Höhenanpassung.
- c) Sie betrifft nur Motorflugpiloten.
- d) Sie wird durch kühle Luft zuverlässig verhindert.

54. Welcher Transpondercode ist bei einem Ausfall der Funkanlage (Radio Failure) unaufgefordert zu schalten?

- a) 7700
- b) 7000
- c) 7500
- d) 7600

55. Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche?

- a) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten
- b) Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind
- c) Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können
- d) Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden



56. Was bedeutet ein kontinuierliches, grünes Licht (Steady Green) aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug in der Luft?

- a) Rückkehr zum Startflugplatz.
- b) Flugplatzrunde fortsetzen, nicht landen.
- c) Sofort in eine andere Richtung drehen.
- d) Landefreigabe (Cleared to land).

57. Das Archimedische Prinzip besagt in Bezug auf einen Heißluftballon, dass der aerostatische Auftrieb...

- a) Exakt der Masse des Ballons plus der Masse der heißen Luft entspricht.
- b) Exakt der Gewichtskraft der vom Ballon verdrängten Umgebungsluft entspricht.
- c) Unabhängig von der Dichte der Umgebungsluft ist.
- d) Mit zunehmender Außentemperatur proportional ansteigt.

58. Welche Aussage zur Sicherheitsmarge bei Hindernissen ist richtig?

- a) Sie ist nur optisch zu schätzen.
- b) Sie ist bei Ballonen unnötig.
- c) Sie wird nach dem Hindernis berechnet.
- d) Sie muss Windunsicherheit, Steigrate, Reaktionszeit und Leistungsreserven berücksichtigen.

59. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

- a) Ja
- b) Affirmativ
- c) Positiv
- d) Roger

60. Was ist bei Navigation über Waldgebieten wichtig?

- a) Nur der Kompass reicht.
- b) Wald bietet immer gute Landeplätze.
- c) Höhe ist unerheblich.
- d) Frühzeitig geeignete Landegebiete und Auffanglinien außerhalb des Waldes erkennen.



61. Welche Angabe ist für die Beladungsplanung entscheidend?

- a) Nur die Leermasse.
- b) Nur die Hüllengröße.
- c) Nur die Windrichtung.
- d) Tatsächliche Masse von Pilot, Mitfahrern, Ausrüstung, Brennstoff und Ballon.

62. Warum darf das Tropfseil (Drop Line) erst kurz vor der Landung und nur bei Hindernisfreiheit abgeworfen werden?

- a) Um zu verhindern, dass es sich in Bäumen, Zäunen, Hochspannungsleitungen oder an Fahrzeugen verfängt und den Ballon unkontrolliert zu Boden reißt.
- b) Weil es die Steigrate des Ballons drastisch verringert.
- c) Weil es andere Luftfahrzeuge in der Platzrunde gefährden könnte.
- d) Weil es bei zu frühem Abwurf den Schwerpunkt des Ballons gefährlich verlagert.

63. In der Nebenskala eines Höhenmessers wird der am Flugplatz herrschende Druck eingestellt (QFE). Was zeigt der Höhenmesser während des Fluges an?

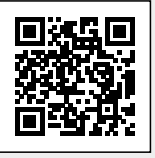
- a) Flugplatzhöhe über MSL
- b) Die Höhe über MSL
- c) Höhe über dem Flugplatz
- d) Druckhöhe über 1013,25 hPa

64. Welche Aussage zum Hüllenluftverlust durch das Parachute-Ventil ist richtig?

- a) Er erhöht den Auftrieb dauerhaft.
- b) Er ersetzt Brennstoff.
- c) Er verringert die Temperatur bzw. Menge warmer Luft in der Hülle und fördert Sinken.
- d) Er macht den Ballon windunabhängig.

65. Welche Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QNH" an?

- a) Höhe über MSL ("altitude")
- b) Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height")
- c) Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard")
- d) Wahre Höhe über MSL ("true altitude")



66. Eine Flugfläche ist...

- a) Eine Dichtehöhe.
- b) Eine wahre Höhe.
- c) Eine Druckhöhe.
- d) Eine Höhe über Grund.

67. Was müssen Sie beachten, wenn Sie mit einem Heißluftballon eine Radio Mandatory Zone (RMZ) befahren möchten?

- a) Einen Transponder-Code 7000 setzen und warten, bis Sie gerufen werden.
- b) Eine Freigabe vom Tower einholen.
- c) Vor dem Einflug eine Erstmeldung auf der veröffentlichten Frequenz abgeben und dauernde Hörbereitschaft aufrechterhalten.
- d) Ein VFR-Flugplan ist zwingend aufzugeben.

68. Was ist ein Zeichen zunehmender Arbeitsbelastung?

- a) Vergessen von Prüfpunkten, verspätete Reaktionen und eingeschränkte Wahrnehmung.
- b) Breitere Aufmerksamkeit.
- c) Zuverlässig bessere Kommunikation.
- d) Automatisch bessere Planung.

69. Welche Form der Navigation wird bei Sichtflügen (VFR) von Freiballonen primär angewendet?

- a) Terrestrische Navigation (Sichtnavigation nach Geländemerkmale und Luftfahrtkarte).
- b) Funknavigation via VOR und NDB Peilsendern.
- c) Reine Instrumentennavigation (IFR) mit Trägheitsnavigationssystemen.
- d) Astronavigation (Navigation nach Sternen).

70. Was ist bei Unsicherheit über die eigene Leistungsfähigkeit die sicherste Entscheidung?

- a) Trotz Zweifel starten.
- b) Sicherheitsreserven verringern.
- c) Nur Passagiere fragen.
- d) Konservativ entscheiden und die Fahrt verschieben oder beenden, wenn nötig.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: D	03: A	04: D
05: C	06: B	07: D	08: B
09: A	10: C	11: A	12: D
13: C	14: A	15: A	16: A
17: B	18: C	19: B	20: D
21: C	22: B	23: A	24: C
25: B	26: A	27: A	28: A
29: B	30: B	31: A	32: B
33: D	34: C	35: C	36: C
37: D	38: C	39: B	40: C
41: C	42: A	43: B	44: D
45: D	46: A	47: A	48: A
49: A	50: C	51: C	52: B
53: A	54: D	55: D	56: D
57: B	58: D	59: C	60: D
61: D	62: A	63: C	64: C
65: A	66: C	67: C	68: A
69: A	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		